

INITIATIVE

Schmerz messen



P R E S S E M E L D U N G

Neue Ratgeber-Karte der Initiative Schmerz messen: „Als Schmerzpatient im Beruf“

Oberursel, 16. Januar 2012 (dk) – Eine neu erschienene Ratgeber-Karte der Initiative Schmerz messen „Als Schmerzpatient im Beruf – bei der Arbeit weiterhin aktiv bleiben“ gibt Betroffenen Tipps, wie sie ihr Arbeitsleben meistern können und worauf sie am Arbeitsplatz achten sollten. Denn vielen Menschen mit chronischen Schmerzen ist ihre Berufstätigkeit sehr wichtig. Sie bedeutet neben der Sicherung der Existenz auch einen geregelten Tagesablauf, soziale Kontakte und Selbstbestätigung durch Erfolg. So wirkt sich Arbeit positiv auf die seelische Verfassung und das Schmerzempfinden aus. Häufig ermöglicht eine effektive und zugleich verträgliche Schmerzbehandlung vielen Betroffenen erst wieder, ihrem Beruf nachzugehen.

„Als Schmerzpatient im Beruf – bei der Arbeit weiterhin aktiv bleiben“ ist bereits die zehnte Karte der Ratgeber-Serie der Initiative Schmerz messen. Die Serie gibt Patienten mit starken Schmerzen Tipps und Hilfestellung für den Alltag. Bereits erschienen sind: „Gut vorbereitet zum Arzt“, „Mit Opioiden auf Reisen“, „Schmerzfrei einkaufen“, „Austausch von Opioiden“, „Sicher am Steuer“, „Selbsthilfegruppen“, „Starker Rücken“, „Neues Kniegelenk bei Arthrose“ sowie „Positive Gedanken“. Jede Karte enthält zudem Hinweise, wie Patienten ihre Schmerzstärke messen und dokumentieren können, was sie bei der Einnahme von Schmerzmitteln beachten sollten und wo sie Hilfe finden.

Die kostenlosen Ratgeber-Karten stehen unter www.schmerzmessen.de zum Download bereit und können per Post oder E-Mail angefordert werden bei der Initiative Schmerz messen, c/o Deutsche Schmerzliga e.V., Adenauer Allee 18, 61440 Oberursel, E-Mail: info@schmerzliga.de. Die Initiative Schmerz messen ist eine Kooperation der Deutschen Schmerzliga e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.

Kurzfassung (1.770 Zeichen inklusive Leerzeichen)

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Herausgeber:

Initiative Schmerz messen
c/o Deutsche Schmerzliga e.V.
Adenauerallee 18
61440 Oberursel
www.schmerzmessen.de
unterstützt von Mundipharma

Pressekontakt:

Dorothea Küsters Life Science Communications GmbH,
Leimenrode 29, 60322 Frankfurt/M,
Andrea Mühlbacher, Berit Abel
T: 069 / 61 998-115; -22 F: 069 / 61 998-10
muehlbacher@dkcommunications.de, abel@dkcommunications.de



Deutsche Schmerzliga e.V.



Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.

Initiative Schmerz messen

c/o Deutsche Schmerzliga e.V.

Adenauerallee 18

61440 Oberursel

E-Mail: info@schmerzmessen.de

www.schmerzmessen.de

Mit freundlicher Unterstützung von Mundipharma